

1. Record Nr.	UNISA990002231100203316
Autore	LEGA, Carlo
Titolo	La diligenza del lavoratore / Carlo Lega
Pubbl/distr/stampa	Milano : Giuffrè, 1963
Descrizione fisica	XI, 333 p. ; 25 cm
Collana	Rivista di diritto del lavoro
Disciplina	331
Soggetti	Lavoratori - Obbligo di diligenza
Collocazione	XXV.2. Coll. 7/2 (Coll. ZW 2)
Lingua di pubblicazione	Italiano
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
2. Record Nr.	UNISA996308800903316
Autore	Metscher Thomas
Titolo	Mimesis / Thomas Metscher
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-0165-8
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (52)
Collana	Bibliothek dialektischer Grundbegriffe ; 10
Classificazione	LR 57840
Soggetti	Mimesis; Asthetik; Erkenntnistheorie; Philosophie; Aesthetics; Epistemology; Philosophy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Naturontologie und Anthropologie als Grundlage einer Asthetik 6 Mimesis und Ontologie 7 Mimesis und Anthropologie 8 Zur Geschichte des Mimesis-Begriffs 9 Resumee 13 Die kategoriale Grundlegung der Mimesis in den Kunsten 17 Bedeutungskonstitution: Der Weltbildcharakter der Kunste 29

## Sommario/riassunto

Mimesis soll als Grundkategorie einer dialektischen Theorie der Kunste eingefuhrt werden. Dafur wird eine dialektisch-systematische Skizze des Begriffs angelegt: Mimesis ist eine Weise der Widerspiegelung von Realitat, die selbst Realitat ist, und ist insofern eine ontologisch-erkenntnistheoretische Kategorie. Sie erfasst zugleich auch das Verhaltnis von Natur und Kultur und ist insofern eine anthropologische Kategorie. Vor diesem Hintergrund zeigt sich ihre kunsttheoretische Seite: Mimesis offenbart Verborgenes; sie macht sichtbar, was bisher unsichtbar war; sie entwirft eine Welt aus menschlicher Perspektive. Diese drei Seiten des Mimesisbegriffs werden aus Uberlegungen von Aristoteles bis hin zu Benjamin, Ricœur und Hans Heinz Holz entwickelt.

»In dem kleinen, aber gehaltvollen Bandchen liefert Metscher eine elementare Rekonstruktion des philosophischen Begriffs der ›Mimesis‹. Sollte dieses Buchlein doch einmal in der aktuellen Kunsttheorie seinen geistigen Niederschlag finden, konnte sich das Niveau selbst an Germanistischen Instituten in nicht unrelevanten Maßen heben.«

Reinhard Jellen, *Widerspruch*, 43 (2005)